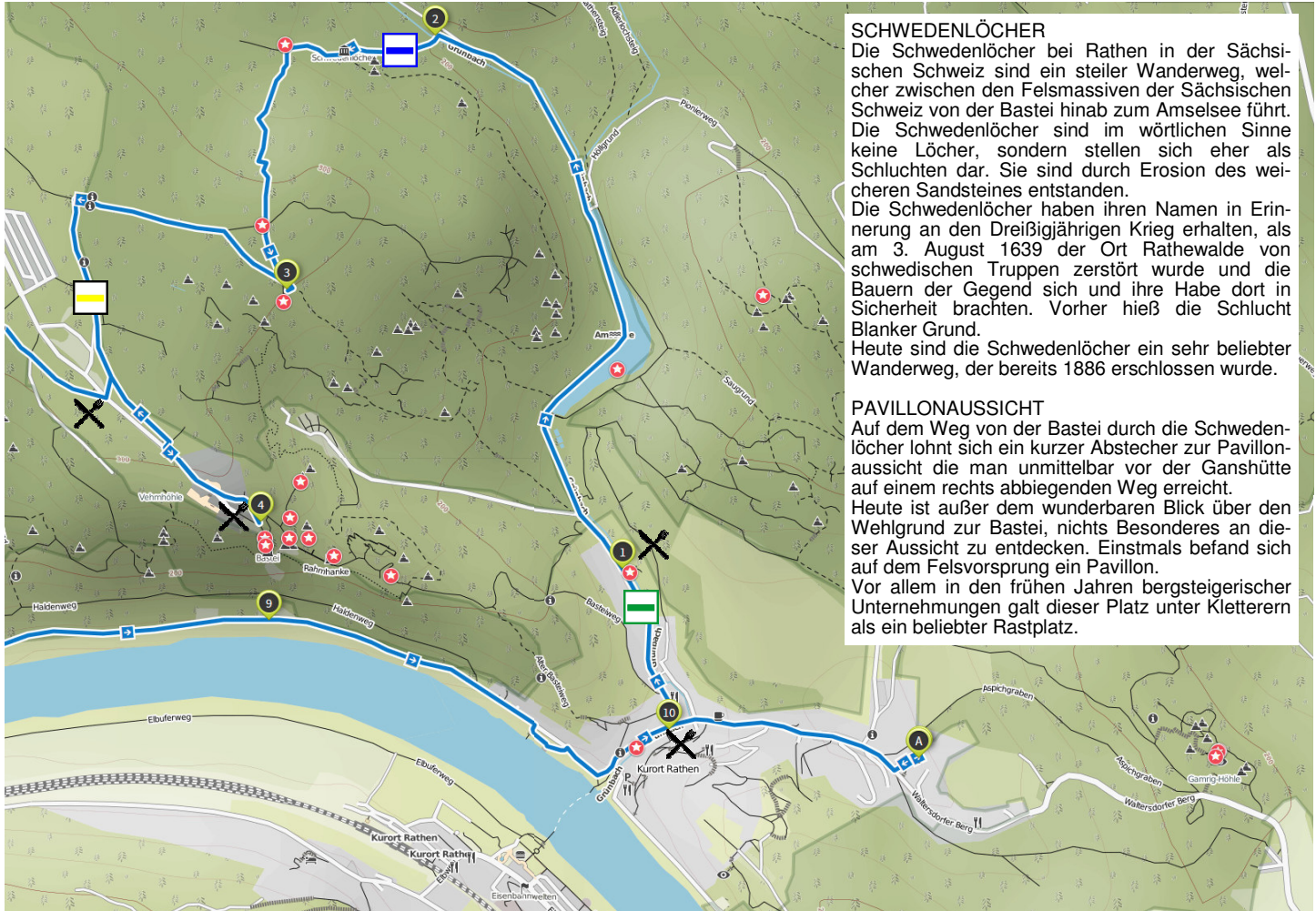


# Kurort Rathen - Schwedenlöcher - Bastei - Stadt Wehlen - Kurort Rathen

02:39 Std ↔ 12,0 km ↗ 280 m ↘ 280 m

Mittelschwere Wanderung

Gut begehbare Wege. Gute Grundkondition erforderlich.

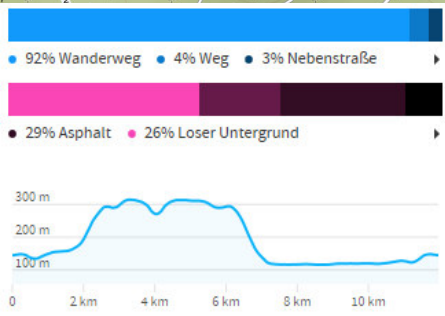
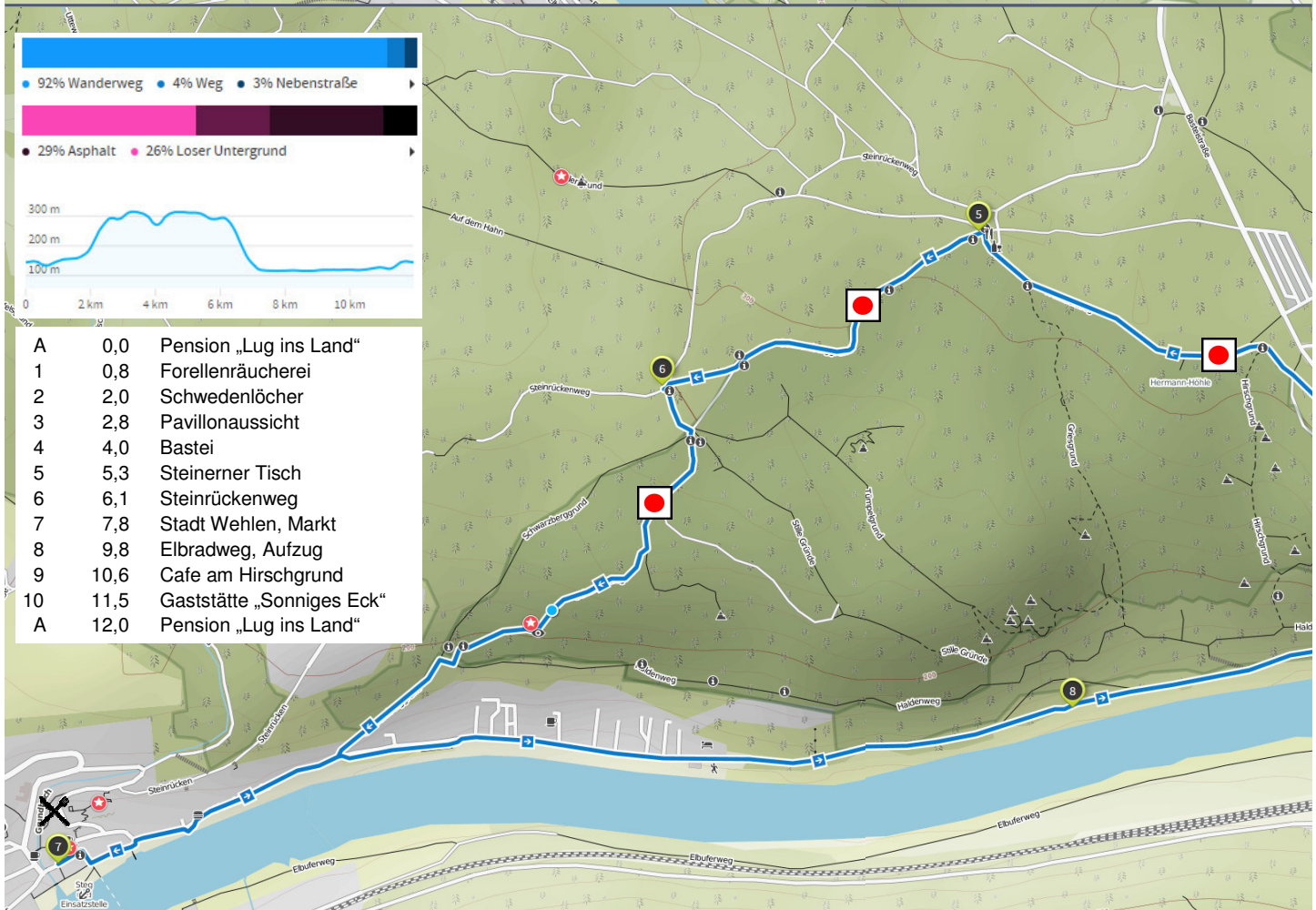


## SCHWEDENLÖCHER

Die Schwedenlöcher bei Rathen in der Sächsischen Schweiz sind ein steiler Wanderweg, welcher zwischen den Felsmassiven der Sächsischen Schweiz von der Bastei hinab zum Amselsee führt. Die Schwedenlöcher sind im wörtlichen Sinne keine Löcher, sondern stellen sich eher als Schluchten dar. Sie sind durch Erosion des weichen Sandsteines entstanden. Die Schwedenlöcher haben ihren Namen in Erinnerung an den Dreißigjährigen Krieg erhalten, als am 3. August 1639 der Ort Rathewalde von schwedischen Truppen zerstört wurde und die Bauern der Gegend sich und ihre Habe dort in Sicherheit brachten. Vorher hieß die Schlucht Blanker Grund. Heute sind die Schwedenlöcher ein sehr beliebter Wanderweg, der bereits 1886 erschlossen wurde.

## PAVILLONAUSSICHT

Auf dem Weg von der Bastei durch die Schwedenlöcher lohnt sich ein kurzer Abstecher zur Pavillonaussicht die man unmittelbar vor der Ganshütte auf einem rechts abbiegenden Weg erreicht. Heute ist außer dem wunderbaren Blick über den Wehlgrund zur Bastei, nichts Besonderes an dieser Aussicht zu entdecken. Einstmals befand sich auf dem Felsvorsprung ein Pavillon. Vor allem in den frühen Jahren bergsteigerischer Unternehmungen galt dieser Platz unter Kletterern als ein beliebter Rastplatz.



A	0,0	Pension „Lug ins Land“
1	0,8	Forellnrücherei
2	2,0	Schwedenlöcher
3	2,8	Pavillonaussicht
4	4,0	Bastei
5	5,3	Steinerner Tisch
6	6,1	Steinrückenweg
7	7,8	Stadt Wehlen, Markt
8	9,8	Elbradweg, Aufzug
9	10,6	Cafe am Hirschgrund
10	11,5	Gaststätte „Sonniges Eck“
A	12,0	Pension „Lug ins Land“